

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Rechtschutz der Frau.

Der „Rechtschutz der Frau“ ist ein neues Gebiet, dessen systematische Behandlung die reichhaltige Zeitschrift „Frauen-Rundschau“ neuerdings auf ihr Programm gesetzt hat. Frau Dr. jur. Marie Rasche, der glänzendsten Stern in dem Dreigestirn weiblicher Rechtsdoctoren, leitet diesen Teil der „Frauen-Rundschau“, in dem naturgemäß die Ehe und die Ehegesundheitsfragen den größten Raum einnehmen werden. Jede Frau, die in juristischen Nöten ist und sich männlicher Führung nicht gern anvertrauen mag, wende sich nimmehr vertrauensvoll an den Frauen-Rundschau-Rechtsanwalt, der in dem Briefkasten bereitwillig Auskunft und Belehrung erteilt. Auch sonst erhält das Heft viel Interessantes und Aktuelles, so einen stimmungsvollen, von Porträt begleiteten Nachruf der kürzlich dem Automobilismus so tragisch zum Opfer gewordenen Frau Professor Anna Schulgen von Aken, so des weiteren einen mit trefflichen Abbildungen geschmückten Essay über die berühmte Badierkünstlerin Cornelia Pacchia-Wagner, endlich einen ebenfalls mit wohlgefügtem Porträt versehenen Artikel von Dr. Karl Federn über die Begründerin der Zeitschrift, die Wiener Frauenrechtlerin Marie Lang. Diese Nummer der „Frauen-Rundschau“ wird von der Geschäftsstelle des Blattes, Leipzig, Götschenstraße 1, gratis und franco zugesandt.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in P. Lassen Sie sich nicht gereuen, daß Sie um ängstlicher Erfüllung Ihrer Mutterpflicht willen so ganz daneben gekommen sind, die Welt zu sehen und in dieser Beziehung Ihre Bildung zu vervollständigen. Zu dem ist immer noch Zeit, wenn die Kinder auf eigenen Füßen stehen, so daß Sie Ihrer Fürsorge und Pflege nicht mehr bedürfen. Sie müssen sich dann nur nicht ohne zwingende Notwendigkeit ins Greisenalter einfinden und Greisengewohnheiten annehmen. Warum sollten Sie in der guten Jahreszeit nicht reisen können. Als ältere Frau haben Sie ja so manche Vorteile, die jüngeren Frauen verfaßt sind, sowohl gesundheitslich als auch im Verkehr nach außen, so daß Sie mit größerer Sicherheit auf ungetrübten Genuß rechnen können. Machen Sie zuerst kleinere Fußtouren, die nach dem Wachsen Ihrer Kräfte nach und nach ausgedehnt werden. Daß Sie sich dazu nach gewiegter Touristenart in der Kleidung und in der Expedition zweckmäßig einrichten und überhaupt in jeder Beziehung Ihre Zeit nach wohl überlegtem Plan einteilen, das versteht sich von selbst. Was denken Sie zu nachstehender kleinen Episode, die uns vor einigen Jahren als interessantes Reiseerlebnis erzählt wurde:

„Als wir jüngst über den Brenner kamen,“ so lautete die Mitteilung unserer Erzählerin, „stieg in Station Schelleberg eine alte Frau zu uns in den Eisenbahnwagen, mit weißem Haar und scharf gezacktem, von der Luft gebräuntem Gesicht. Sie war einfach, aber nach Art der besten Stände gekleidet, nur trug sie einen Rock über der Schulter und einen Bergstock in der Hand. „Es ist bloß für das steilste Stück,“ sagte sie, ihr Einsteigen erschwern, „bergunter gehe ich wieder.“ Wir fragten, ob sie einen weiten Weg hinter sich habe. „So ziemlich,“ meinte sie, „zuletzt bin ich in Ägypten gewesen, um mir die Nilufer ordentlich anzusehen, vorher habe ich Palästina und Syrien durchwandert, auch in Griechenland bin ich lange gewesen.“ „Und jetzt?“ fragten wir. „Jetzt gehe ich zu meinen drei in München verheirateten Kindern, um nachzusehen, wie es um sie steht, und dann will ich wieder weiter.“ Wie alt sie wohl sei? fragten wir. „Wichtig Jahre vorbei.“ Wir konnten unser Staunen nicht verbergen. „So lange die Kinder zu versorgen waren,“ setzte sie erklärend hinzu, „konnte ich nicht fort. Jetzt aber denke ich, das Verfaßte nachzuholen, mir die Welt anzusehen, bis mir der Tod

den Stab aus der Hand nimmt.“ „Wenn der Tod Sie aber in der Fremde überfällt?“ „Die Erde ist überall des Herrn,“ sagte sie ruhig. Da piffte die Lokomotive, Station Brennerbad war erreicht. Die alte Frau schüttelte ihren Rock und verließ den Wagen. Wir fahen ihr lange nach, wie sie rüstigen Schritten auf der alten Poststraße dahinwanderte.“ — Und nun? Wüßten Sie nicht angedacht einer solchen energischen, äßen und beharrlichen Lebensfreude, Leistungsfähigkeit nicht beschämt lächelnd auf Ihre 48 Jahre herabsehen, in denen Sie sich ruhebedürftige Greisin fühlen wollen? Es soll damit natürlich nicht gesagt sein, daß es für Sie nun ebenfalls Ägypten, Palästina und Griechenland sein müsse, aber mit froher Ungeduld warten können Sie, bis die Entwicklung der Verhältnisse Sie frei gibt, bis Sie Zeit haben, sich selber zu leben.

Frl. J. A. in S. Es handelt sich viel weniger darum, einen Engel zum Ehemann zu suchen, als denjenigen zum Lebensgefährten zu finden, dessen Fehler den unfrühen am wenigsten ins Gehege kommen. Das ist die Quintessenz des Anspruchs. Die Gegenstände ziehen sich an. Verbindungen auf dieser Basis geschlossen, ergeben die harmonischen Ehen, deren wir viel mehr haben würden, wenn nicht die materiellen Erwägungen den Zug des Herzens irre leiteten und für die feinen, instinktiven Regungen unempfindlich machten. Es müßte auch hier heißen: Zurück zur Natur.

Frau A. in A. Wenn Ihnen bei der Berufswahl Ihres Sohnes nichts anderes maßgebend ist als der ungebundene und gute Erwerb, so müssen Sie den Jungen nicht erst mühsam durch die Schulen treiben: Ein Kunsttreiter, Tierbändiger, Akrobat, Professionspieler könnte Ihnen vielleicht passen, wenn der Junge schon von Haus aus das Zeug dazu hat. Vielleicht wässert Ihnen der Mund, wenn Sie lesen, welche hohen Gehälter von den verschiedenen Akrobaten in den großen Instituten Frankreichs und des Auslandes verdient werden. Eine französische Fachzeitschrift macht darüber folgende Angaben: „Ein gewöhnlicher Clown verdient 800 bis 1200 Fr. im Monat. Die Meister des Faches kommen bisweilen auf 2500 Fr.; aber man kann sie an den Fingern herzählen. Die Akrobaten stehen sich auf 2000 bis 2700 Fr. im Monat, je nach ihrer Kraft; die Gymnasten verdienen im allgemeinen mehr, 3000, 4000 oder selbst 5000 Fr. Es werden auch einige Fälle erwähnt, in denen ihr Gehalt 6000 und 7000 Fr. pro Monat betrug. Die Kunsttreiter der hohen Schule fordern 2000 bis 3000 Fr., die Kunstreiterinnen ein wenig mehr — wenn sie sehr hübsch sind. Schließlich verdienen die Jongleure, Goldbrüsten bis zu 8000 Fr. monatlich. Sie sind die Heldentöchter des Zirkus.“ — Mit der Reifezeit der Medaille werden Sie am besten durch einen ausübenden Künstler dieser Art bekannt gemacht. Was auf der nach außen gerichteten Seite sich als fabelhaftes Glück darstellt, das zeigt auf der Rückseite zum allermindesten ein Lied in Molltönen und mit großen Uebergängen; gar nicht selten sind erschütternde Lebensstragödien darauf verzeichnet, die erst mit dem Tode für den Betroffenen sich lösen. Es gibt nun ja solche Naturen, die aus unüberwindlichem Drang nur dem Außergewöhnlichen zutreiben, weil sie sich in keine Schranke fügen mögen. Unverantwortlich und gewissenlos ist es aber, wenn die Mutter als die berufene Leiterin des Kindes das Unverständige auf die schiefe Ebene bringt. Ein gewisses Maß von Schulung braucht heutzutage ein jeder Mensch, und dann steht einem geistigen, von Lebenskraft überflutenden, intelligenten Menschen die ganze Welt offen. Mit strammer Arbeit und solidem Wesen vermag er sich überall Boden und sein gutes Auskommen zu verschaffen. Das aber ist dem Kind schon frühe tief einzuprägen, daß ein Leben ohne Arbeit des Menschen unwürdig ist, und daß kein Glück zu finden ist, wenn seine Wurzeln nicht in der Freude an einer geregelten und nützbearbeitenden Arbeit gründen.

Wir unterstützen die Meinung des bei Ihnen in Ungnade gefallenen Lehrers vollständig.

Verkehrsbureau Chur.

In Chur wird am 1. Mai ein ständiges offizielles Verkehrsbureau unter der bewährten Leitung von Herrn F. Haffelbrin, früherem Vorsteher des offiziellen Verkehrsbureaus St. Gallen, eröffnet. Das Lokal befindet sich an der Unteren Bahnhofstraße neben dem neuen Hotel Steinbock, somit in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. Das neue Verkehrsbureau erteilt bereitwillig Auskunft über die Stadt Chur und ihre schöne Umgebung, sowie über Reisen und Kuraufenthalt im ganzen Kanton Graubünden; es ist ohne Zweifel dazu berufen, der Förderung des Fremdenverkehrs im Bündnerlande wichtige Dienste zu leisten, besonders angeht die besseren Verbindung der bündnerischen Landschaften unter sich und mit der Metropole durch die bedeutende Erweiterung des schätzlichen Bahnnetzes. [2492]

Für Fr. 14.40 offeriere

zu einem Herren-Anzug 3,00 Meter feine glatte und taconnierte engl. Cheviots, äusserst solide und hübsche Ware. Muster franko. [2477]

Müller-Mossmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Gelegenheitskauf!



Neuheit Neuheit

Bocol

Mund- und Gurgelwasser in lockender Form und unzerbrechlicher Packung

Ideales

Mund- u. Zahnpflegemittel für die Reise

Preis pro Flasche 2 Fr. für mindestens 800 Mundspülungen. In allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

DIE MUNDPFLEGE.

Als antiseptisches Mundwasser von ausgezeichnetem Parfüm gibt der Pfeffermünzegeist **Ricqles** den Zähnen ihre weisse Farbe, reinigt den Atem und beseitigt den Tabakgeschmack. [Ausser Wettbewerb, Paris 1902]. [2449]

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen.

Vom 3. bis 12. Monat benötigt ein jedes Kind eine Knochen und Muskel bildende Nahrung. Kuhmilch allein genügt da nicht mehr. Wer kräftige, widerstandsfähige Kinder will, gebe ihnen neben der Kuhmilch täglich 3 Mal mittels der Saugflasche das vorzügliche Kindermehl **Galactina**. [2109]

Bei Disposition zu Katarrhen und Asthma verwendet man mit bestem Erfolge das geflügelte geschützte Spezialheilmittel „Antituberulin“. Es ist zugleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Lobel in Gersau; Markt-Apothek in Basel. [2118]

Pension.

Mme G. Gerster in Cormondrée bei Neuchâtel nimmt einige junge Töchter auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Villa. Preis 60 Fr. im Monat. [2503]

Eltern

welche wünschen, ihre Knaben einem guten Berufe zu widmen, brauchen dieselben nur in das **Institut Jomini i Payerne** (Kt. Waadt) zu plazieren, welches sie speziell für die Banken, den Handel und die Industrie, sowie auch auf den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst vorbereiten wird. Französisch gründlich, Italienisch, Englisch, Musik, wenn es gewünscht wird. Sehr mässige Preise. 1000 Referenzen. 7 diplomierte Lehrer. Beständige Überwachung, reichliche Nahrung. Dieses Institut ist das bekannteste der franz. Schweiz für schnelle und vortreffliche Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger Erfolg und Gelingen bei den Examen. Verlangen Sie den Prospektus. 2320

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

In einem wohlgelegenen Städtchen am Genfersee wünscht eine Familie junge Mädchen zur Erlernung der französischen Sprache bei sich aufzunehmen. Referenz: Frl. Jetter, Margarethenstr. 75, Basel. Adr.: Herr Alexander Rosset, Villeneuve (Waadt). [2384]

Für junge Mädchen.

Gründliche Erlernung der franz. Sprache, Näh- und Handarbeitskurse, Einführung in d. Haushaltung, Buchhaltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Referenzen. Sich zu wenden an Mme. F. Clere, La Forestière, Baulme, Kanton Waadt. [2339]

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemot, successeur de M. Udriet-Brellet Boudry, Neuchâtel.

Walliser Spargeln

frisch, zart, extra Qualität, 2½ Kg. Fr. 3.70, 5 Kg. Fr. 7.—, 10 Kg. Fr. 13.— und 5.50 franko. E. FELLAY, horticulteur, Saxon.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verbietet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.



KREBS-GYGAX, Schaffhausen.

Beste Rektographen -

BLASSE TINT

Prospekte gratis [2500]

Prospekte gratis.

Saccos

Auch für starke Damen

Moderne Saccos v. Fr. 10.⁵⁰ an

in bedeutenden Auswahlen einfacher bis hochfeinster Façons, sowie Kleider, Costume-Röcke, Blousen etc. in verschiedenen Preislagen, schwarz und farbig.

Oettinger & Co., Zürich.

2415

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Überall zu haben.

[2499]

Frauen- und Familienbad Conten.

Station der Appenzellerbahn. 884 m ü. M.

Starke, mit Tarasp-Schuls, St. Moritz, Franzensbad etc. rivalisierende Eisenquelle. Beste Erfolge bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen etc. — Kurarzt. — Grosse Park- und Waldanlagen, mit 150 Ruhebänken. — Isolierte, rauch-, staub- und nebelfreie Lage. — 140 Fremdenbetten. — Konzerthalle für 300 Personen. — Kurmusik. — Saison 14. Juni bis 15. September. — Pensionspreis 6—10 Franken. — Reich illustrierte, 24 Seiten starke Prospekte mit 18 Vollbildern gratis und franko durch die Direktion. [2473]

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hôtel Dietsch und Krone am Rhein.

Neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. [2474]
Kohlensäure Soolbäder. Elektr. Lichtbad Prospektus gratis. (X 2523 Q) J. V. Dietsch.



[2352]

Knaben-Institut * Handelsschule

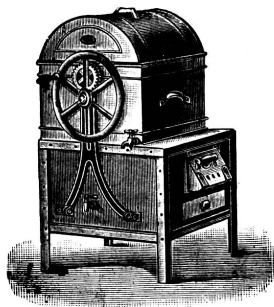
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Geegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1800 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen

J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2 stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabrikager Jacques Becker, Lucerne, Glarus. Muster franco zu Diensten. [2043]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollktion von 1572 R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wischen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Detail-Versand durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich. [1964]

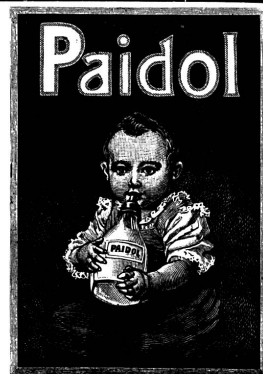
Achten Sie, bitte, auf den Namen Praktikol und unsere Firma.

Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden. Stadel-Uster, Uster. (Porto. folgt.)

Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist [1576]



Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber

CAPPEL (Toggenburg).

Geschäftsverkauf.

an begangener Lage ein Mercerie- und Bonneterie-Geschäft, für Schneiderinnen gute Gelegenheit, sich sorgenfreie Existenz zu gründen. [2502] Offerten sub Chiffre Z X 3698 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z 3642 a)



Garantiert echte Makogarne in Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4, 12/4 und 30/8 und in allen Farben. Man verlange mit Rücksicht auf die in letzter Zeit vorkommenden, zur Diskreditierung dieser Garnsorten absichtlich gering gemachten Nachahmungen ausdrücklich Originalaufmachung (bei Strängen die von uns zuerst eingeführten Pa-plermantchen) mit dem Namen der Firma (Za. 1635 g) [2385] Lang & Co. in Reiden.

Gestickte Tüll-Yorhänge

2373] und Stickereien versendet J. Engeli, Broderies, St. Gallen

Papeterien

à Fr. 2.— [1989]

schöne Schachtel, enthaltend 100 Bogen feines Brietpapier, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegelack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. Zusammen nur Fr. 2.— franko bei Einsendung, sonst Nachnahme. (5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—).

A. Niederhäuser

Papierwarenfabrik, Grenchen.



Grosser Tabakabschlag.

5 Ko. Tabak, feinschnitt. Fr. 1.80 u. 2.45
5 „ Tabak, feinblättrig „ 3.90 „ 4.30
5 „ Tabak, extrafein „ 5.10 „ 5.70
(H 2983 Q) 50 feine Cigarren gratis. [2505]

H. Humbel, Benken-Basel.

Wir essen nur Singer's Zwieback

von allen der Feinste.

Schweiz, Bretzel- u. Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.

Export [2196] Export

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[2178]

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

[2498]

Biscuits

unübertroffene Qualitäten.

Ueber

150 Sorten.

Stets

Neuheiten

z. Z. besonders beliebt:

Dollar, Helvetia, Nice, Venezia, Kongo.

Dessert-Mandeln, Suprême.

Alle Sorten Waffeln

gemischte Biscuits etc. [2409]

In jedem bessern Magazin d. Lebensmittelbranche erhältlich.



(Stg 1200/2)

2422

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich, Jucker, Zürich V.

Bruchleidende

finden sichere und schnelle Heilung durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch (0700B) [2429]

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.

Damen-, Herren-, Knaben-



Heltestes Spezialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl i. Nouveautés. Verkauf meterweises. Fertige Costümes. Massanfertigung. Muster und Modelbilder franko. [2348]

UM SCHLANK ZU WERDEN ohne der Gesundheit zu schaden, bedienen sich die "Pilules Apollo" auf Basis von Meerespflanzen, hergestellt in und von Pariser Ärzten. Diese Autoritäten für auf Befolgen, bis es leicht zu befriedigender Behandlung vertritt übermässigen Emphorismus, infolgedessen in kurzer Zeit und sichert die Heilung von Fettleibigkeit, oder in Geschlechts, Frauen mit Not z. fr. 6.35 franko, teuren Nachnahme fr. 6.75, — L. Berrig, Apotheker, 5, rue de Verdun, Paris — Depot in Gené: Droguerie Lantier & Jolly, 12, Rue de la Vierge.

1884]

[H 6143 X]

Vollständig neu assortiertes Lager in:

Spielwaren für's Frühjahr.

Gummibälle, feine Salonbälle, Ballnetze

Fussbälle

Sandspielzeug: Sandförmchen in Holz u. Blech, Sandsiebe, Sandkessel, Schaufeln, Giesskannen.

Gartengeräte.

Spiele für's Freie.

Landwagen, Stosskarren

Leiterwagen, Puppenwagen.

Franz Carl Weber, Zürich

2486]

62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

LEBIG'S FLEISCH-EXTRACT in Zinntuben.



Neue praktische Verpackung.

Sofortige

leichte Verwendbarkeit.

Unentbehrlich für

Militair, Jäger, Touristen, Sportsleute.

[2270]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt leicht zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.

Bern: Emil Rupp.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chaux-de-Fonds: Droguerie neuchâtelaise.

Frauenfeld: Handschin & Comp.

Horgen: J. Staub.

Luzern: Disler & Reinhardt.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Rapperswil: Louis Griesner.

Rorschach: L. Zander & Co., Apotheke.

Rüti (Kt. Zürich): H. Altorf.

Schaffhausen: Gebr. Quidort.

St. Gallen: Schlatter & Co.

Pérollet & Cie. Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.

Gebr. Quidort.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktgrasse.

A. von Büren, Linthschersplatz.

[2306]

Jakobsbad 876 m ü. M. **Appenzell I.-Rh.**
Bad- und Molkenkuranstalt.
 1. Juni 1903 **Eröffnung** 1. Juni 1903
 Station der Appenzellerbahn. — Telefon im Hause.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.
 Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Ausserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp, Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: **Dr. Rechsteiner in Urnäsch**. — Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst
 (Zag G 801)
A. Zimmermann.

Bad Fideris.

Eisenhaltiges Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versand durch das Haupt-Depôt von Herrn **Apotheker Helbling in Rapperswil**, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz.
Fideris-Bad, im April 1903. (R 108 R) **Die Bad-Direktion.**

H. Brühlmann - Kuggenberger Winterthur.

Nur das Beste
 Feine Rahmenschuhe
 System Handarbeit
 Schnürschuhe, hohe

FÜR DAMEN No. 38-42
 Russisch Kalbleder Fr. 11. —
 Box Calf „ „ 12. —
 Chevreau „ „ 13.50
 FÜR HERREN No. 40-47
 Kalbleder „ „ Fr. 14. —
 Box Calf „ „ 15.50
 Chevreau „ „ 16. —
 Illustrierte Cataloge gratis.
 Ueber 8000 Divartikel
 Versandt gegen Nachnahme
 Umlaufschiff franco

Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee).

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und komfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise.
A. Bandi-Engemann.

Wie erwirbt man wahre Schönheit?



In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigen Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationellen Pflege der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Mitesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt.
 Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.
 Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege.“ Versandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902.

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu Fr. 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwachzuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel. „ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsäuren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2. —
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung. „ 1.50
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel. „ 2. —
Dr. Wanders Malzextrakte und Malzbouillon.
 Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall bekannt.

Kochkurse in Heiden

mit je sechswöchentl. Dauer finden statt vom 19. Mai bis Ende Juni und vom 1. Juni bis 12. Juli.
 Familienleben. Prospekte. Referenzen.
 2507] (H 1597 G) **Frau M. Weiss-Küng.**

Kaufet
KNORR'S
 Suppen & Hafermehl

[2431]

Wer's noch nicht weiss,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, d. r. lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Hautarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L.-Arzt Fch Spengler

Ot. Appenzell A.-Rh.

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.



Rooschütz-Waffeln
 Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden
 liefert gut und billig
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
 („Otte“ ist für die Adresse notwendig.)

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2265]
 Abnehmen beider Werke liefert gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittlel freu. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den
Haarausfall
 und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1738]

3 Vorteile
 sind, die ich infolge Grossenhand bieten kann u. die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:
Erstens, was die Hauptsache ist, die gute Qualität;

Zweitens die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B.:

Arbeitserschuhe, starke, beschl. Nr. 40/48 Fr. 6.50

Herrnbindschuhe, solide, beschlagen, Hacken „ „ 40/48 „ 8. —

Herrnbindschuhe, Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb. „ 40/48 „ 8.50

Frauenbindschuhe, starke, beschl. „ 36/42 „ 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb. „ 36/42 „ 6.50

Frauenbindschuhe, Elastique, für den Sonntag, schön und solid gearbeitet „ 36/42 „ 6.80

Knaben- und Mädchenbindschuhe, solide „ 26/29 „ 3.50

Knaben- und Mädchenbindschuhe, solide „ 30/35 „ 4.50

Alle vorgenannten Schuhwaren in grösster Auswahl. Ungezählte Dankschreiben aus allen Gegenden der Schweiz und des Auslandes, die jedem hier zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über meine Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche so viel unter hochtönenden Namen ausgeben werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Garantie für jedes einzelne Paar. Austausch sofort franko. — Preisverzeichnis mit über 250 Abbildungen gratis und franko. (H 1200 Q) [2359]

Alttestes und grösstes Schuhwarenversandhaus der Schweiz.

Rud. Firt, Lenzburg.

Schlafzimmer

mit grossen, guten, vollständigen Betten, Haarmatratzen, Feder- und Flaumzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Garantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preisliste das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigenes Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Lager. [2065]

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmiedgasse 15, L. „Pelikan“, St. Gallen.